



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

76. Er führt die Seel in die Kirchen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

darinnen ich meinen Gott anbetten vnd
ihme dancksagen wil.

Das 76. Capitel.

Er führt die Seel in
die Kirchen.

Engel. Suchet zum ersten
das Reich Gottes. Matth. 6.
Gar recht bist du daran / daß du
vor allen dingen in die Kirchen zugehn
begehrest / dann wiewol zwar dise ganze
Statt heilig vnd gleichsamb ein Gottz
geweychte Kirch ist / hat sie doch ein ab-
sönderliche Kirch / darinnen noch sechs
andere vnderschiedliche Tempel / wie ich
dir hernach zaigen wil / in denen die
himlische Lieb gefunden wird. Allda ist
der breite Platz vnd Hof / darinn die
sehr grosse Laitter des Jacobs Gen. 28.
Welche biß an Himmel raichet / auffge-
richtet ist / daran du die Engel / das ist / die
betrachtende Seelen wirst auff vnd ab-
steigen sehen. Dann weil ihr in diser

Statt eurer auffenthalt habe / steigt
 ihr jetzt auff / bald widerumb ab/
 nemlich steigt ihr auff zur Betrachte-
 tung vnd Beschawung Gottes / vnd
 steigt auch herab zu Betrachtung ewer
 rer selbst. Wann ihr aber von den
 Banden ewerer Leiber werdet erles-
 digerseyn / so werdet ihr mit vns her-
 auff steigen / vnd in Ewigkeit nimmer
 in das Jammerthal der Säter hinab
 steigen.

Seel. Laß vns zur Hauptkirchen
 gehn / darnach kanst du mir auch andere
 Kirchen zaigen.

Engel. Glück zu. Vnderwegen
 merck / wie dich alle so freundlich em-
 pfangen / vnd sich deiner zukunfft er-
 freuen.

Seel. Also ist ihm für wahr.

Engel. Hiethue du auch deßglei-
 chen wie dir gebürt / vnd grüß sie hin-
 wider.

Seel. Was mir möglich / will
 ich gern thun / ich bin aber dermassen
 vers

verzucht / daß ich mich selber nie recht
verweiß.

Engel. O heilige vnwissenheit / als
le / die alldaher kommen / die werden also
vor Lieb dermassen vnuerstendig / daß /
wann die narzische Welt / die sich
doch selber gar witzig achtet / die Bes
wegungen / Handl vnnnd Wandl der
Burger diser heiligen Statt sehen solte /
wurde sie dieselben verlachen / verspotz
ten / alle für narzen halten / gleich wie
die Juden von den Aposteln als sie am
H. Pfingstag voll des H. Geists was
ren / gesagt haben. Act. 2.

Seel. Laß die Welt sambt ihree
witz fahren / wohin sie wil / ich für mein
theil erfrew mich vnd bin zufriden / daß
ich also aberwitzig seyn kan. König
Dauid ist von seiner aignen Gemahel
Michol verspott / vnd ein Narz genennt
worden / als sie ihn vor der Arch des
Herzn mit allen Kräfte[n] tanzen geses
hen. 2. Reg. 6.

Engel. Siehe / diß ist die H. Kirch.

E 4

Seel.

Seel. O wol schön! O wol ein
Glanz / wo find man doch ihres gleich-
hen? Ich kan nit glauben das der Tem-
pel Salamonis der doch in der heiligen
Schrifte so hoch gelobt wird / diesem
Tempel im wenigsten könne verglichen
werden.

Engel. Der Tempel Salomonis
hat nit ein Schatten von diesem Tempel/
vnd wo er villeicht mit diesem verglichen
wurde / so möchte mans ein figur vnd
Schatten nennen.

Seel. Psal. 5. Ich will in dein
Haus gehn in deinem heiligen Tem-
pel anbetten / in deiner Forcht. So
laß vns nun darein gehn.

O was ist diß für ein liebliche Melos
dey / was ist diß für ein Music / O liebs-
licher Schall / O holdseliger Geruch / O
wollautende zusammenstimmung der
Orgel vnd anderer Musicalischen Ins-
trumenten!

Engel. Laß vns hinfür zu dem Als
rar

tar deß allerheiligsten Fronleichnambs
gehn / vnd dorten bettan / darnach wöls
len wir die ganze Statt durchschawen.
Biß ich dich letztlich in die Wohnung/
welche dir vorberait ist / hinein führe.

Seel. O mein allersüßester Iesu/
ich bette dich an von ganzem meinem
Hertzen / vnder den gestalten deß Brots
vnd Weins / dir erzaige ich alle Ehr vnd
Reuerentz wie sie dir sambt dem Vatter
vnd heiligen Geist erzaigt fan werden/
vnd möglich ist / dir sag ich ewiges Lob
vnd Sanct / O mein Gott vnd alles.
Dir opffere ich alles auff / dich bitt ich
für lebendig vnd abgestorbne / verleyhe
mir Gnad / dir recht zudienen / vnd deiz
ner Lieb würdig vnd theilhaftig zu
werden.

Engel. Laß vns nun die Statt
durchsehen / darinnen ich dir die andere
sechs Kirchen zaigen wil / dahin du dich
nachmalen begebest die Göttliche weiß
heit zuzuchen / zuzfinden / vnd zubehalte.

Seel. Ich bin jederzeit berait.